



2011/188

STADT LIESTAL
EINWOHNERGEMEINDE

VORANSCHLAG

2012

Zusammenfassung

Anträge

Details zur Einwohnerkasse

- 1 Präsidium: Zentrale Dienste
- 2 Recht / Sicherheit
- 3 Bildung / Sport
- 4 Stadtbauamt
- 5 Soziales / Gesundheit
- 6 Betriebe
- 7 Finanzvermögen
- 8 Finanzen / Einwohnerdienste
- 9 Spezialfinanzierungen
- 10 Investitionen - Details
- 11 Einwohnerkasse – Details Laufende Rechnung
- 12 Einwohnerkasse - Kennzahlen (Übersicht)

Anhang weisser Teil

- Daten zum Voranschlag 2012

Abkürzungen

EK	Einwohnerkasse
EP11-16	Entwicklungsplan 2011 – 2016
EP11	Jahr 2011 des EP11-16
ER	Einwohnerrat
FA	Finanzausgleich
a-FAG	altes Finanzausgleichsgesetz
n-FAG	neues Finanzausgleichsgesetz
FV	Finanzvermögen
KantSA	Kantonale Schulanlagen
KG	Kindergarten
LS	letzte Schätzung
LS11	letzte Schätzung 2011
MMF	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge = Aufwand – Ertrag
Netto	kantonale Regelung; deshalb ist bei einem positiven Abschluss der laufenden Rechnung der Saldo negativ
NP	Natürliche Personen
JP	Juristische Personen
RE	Rechnung
RE10	Rechnung 2010
RML	Regionale Musikschule
SA	Schulanlage
TCHF	1'000 CHF
VA	Voranschlag
VA11	Voranschlag 2011
VA12	Voranschlag 2012
VV	Verwaltungsvermögen
WEH	Wasser, Energie, Heizmaterialien
W & U	Wartung und Unterhalt
A:	Ausgangslage
Z:	Ziel
L:	Lösungsansatz
62	Gemeindestrassen
70	Wasserversorgung
71	Abwasserbeseitigung

Vorzeichenregelung

alle Beträge/Jahr sind Netto-Beträge, also Aufwand minus Ertrag;
-/minus = Erträge, z.B. Steuererträge/Jahr
+/- oder kein Vorzeichen/plus = Aufwendungen/Jahr
kumulierte Beträge sind immer positiv; z.B. Schulden

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Einwohnerkasse	3
Spezialfinanzierungen	5
Stadt Liestal: Vermögens- und Schuldenentwicklung per Ende Jahr	5
Anträge	6
Details zur Einwohnerkasse	9
1. Präsidium: Zentrale Dienste	13
Personalaufwendungen	13
Personalaufwendungen Verwaltung (inkl. Betriebe; ohne Bildung und Spezialfinanzierungen)	14
Kultur	14
Kommunikation	15
Wahlen Abstimmungen	15
2. Recht / Sicherheit	16
Stadtpolizei zum Kanton	16
Stützpunkt-Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindeführungsstab	17
Verwaltungspolizei / Bewilligungswesen	17
Rechtsdienst	17
3. Bildung / Sport	19
Personalaufwendungen für Kindergarten und Primarschule	19
Harmos – Einführung Sprachenkonzept Primarschule auf Schuljahr 2012	19
Sachaufwand für Kindergarten und Primarschule	19
Neue wiederkehrende Aufwendungen	19
Regionale Musikschule Liestal	20
4. Stadtbauamt	21
Hochbau VV	21
Energistadt Liestal	23
Tiefbau / Verkehr VV Spezialfinanzierungen	23
Raumplanungen	24
5. Soziales / Gesundheit	26
Asylwesen	26
Soziale Dienste	27
Jugend	28
6. Betriebe	29
Stadion: Unterhalt der Leichtathletikanlage	29
Kinderspielplätze Brunnmatt und Fraumatt, Erneuerung der Spielgeräte	29
Wald, Signalisation der Waldwege	30
Investition Fahrzeug: Ersatz Mitsubishi	30

7. Finanzvermögen	31
Finanzvermögen Immobilien	31
8. Finanzen/Einwohnerdienste	32
Erträge	32
Aufwendungen	35
Informatik	36
9. Spezialfinanzierungen	37
Wasserversorgung	37
Wasserversorgung: Kennzahlen	38
Abwasserbeseitigung	39
Abwasserbeseitigung: Kennzahlen	40
Abfallbeseitigung	41
Abfallbeseitigung: Kennzahlen	42
10. Investitionen - Details	43
Einwohnerkasse – ohne Tiefbau	43
Spezialfinanzierungen – ohne Tiefbau	44
Einwohnerkasse und Spezialfinanzierungen – Tiefbau	45
11. Einwohnerkasse – Details Laufende Rechnung	47
12. Einwohnerkasse – Kennzahlen (Übersicht)	58

Zusammenfassung

Einwohnerkasse

Der Voranschlag 2012 weicht stark ab vom im EP12-16 publizierten Finanzplan. Neue Aufwendungen, die vom Kanton kurzfristig den Gemeinden aufgebürdet wurden, belasten die Laufende Rechnung sehr, so dass in vielen Gemeinden Steuererhöhungen unumgänglich sind.

Es war das Ziel des Stadtrates, trotz der zusätzlichen Aufwendungen eine ausgeglichene Rechnung mit einem positiven Finanzierungssaldo bei konstanten Steuerfüssen aufzuweisen. Das war nicht möglich ohne einschneidende Kürzungen bei mehreren Positionen der Laufenden Rechnung und zeitliche Verschiebungen bei den Investitionen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende neuen Aufwendungen:

- Mitte 2011 teilte der Kanton mit, dass per 1.1.2012 die Aufwendungen für die Pflegefinanzierungen sich drastisch erhöhen werden, um die gesetzlichen Vorgaben erfüllen zu können. Ursprünglich war für die Jahre 2011/2012 eine Übergangsregelung festgelegt worden. Für Liestal hat das folgende Konsequenzen:
 - Annahme im EP12-16 für 2012 TCHF 200
 - VA12 TCHF 1'100
- Abgeltung Standardkosten Sonderschulung TCHF 212
Im Entlastungspaket des Kantons steht dazu:
„Heute übernimmt der Kanton alle Kosten der separativen Sonderschulung inklusive der darin enthaltenen Standardkosten der Schule und nicht nur die „behinderungsbedingten“ speziellen Kosten. Das sonderpädagogische Konzept sieht bei separativer Sonderschulung die Abgeltung der Standardkosten durch den Schulträger vor. Als Basis für den Tarif soll das regionale Schulabkommen (RSA) gelten. Das heisst, die Gemeinden würden als Schulträger für die Kindergarten- und Primarschüler mit separativen, verstärkten Massnahmen den RSA-Tarif an den Kanton bezahlen, der für die Kosten der Sonderschulung aufkommt. Die Änderung soll bereits am 1. Januar 2012 in Kraft treten.“

Schon im EP12-16 wurde auf die enormen Steigerungen der Aufwendungen für die Sozialhilfe hingewiesen

- VA11 TCHF 3'500
- LS11 TCHF 4'700

Es wird davon ausgegangen, dass sich diese Aufwendungen auf diesem hohen Niveau stabilisieren werden

- VA12 TCHF 4'700

VA12 - Reduktionen Laufende Rechnung

	TCHF
Leistungsbezüger	-282
Leistungserbringer	-152
Einsparungen total	-434

VA12 – zeitliche Verschiebungen bei den Investitionen
(Reduktionen im VA12 im Vergleich zum EP12-16)

TCHF		VA12	ver- schoben auf
620.501.95	Tiergartenstrasse	-170	2013
620.501.83	Allee, Bachaufwertung, Projektierung	-70	2013/14
790.509.06	Zonenplan Landschaft	-70	2013/14
359.503.01	Haus zur Allee (Bau ab Sommer 2012)	-440	2013

LS11 – VA12 – Vorfinanzierungen

Auf die geplanten Vorfinanzierungen, wie sie im EP12-16 angekündigt wurden, muss verzichtet werden.

Laufende Rechnung

TCHF netto*	VA12
Netto-Ertrag	-40'019
Netto-Aufwand	38'327
Saldo – Ertragsüberschuss	-1'692
Selbstfinanzierung	3'683

* Netto = Aufwand – Ertrag,
=> deshalb ist bei einem positiven Abschluss der
laufenden Rechnung der Saldo negativ

Investitionsrechnung

TCHF	VA12
Bruttoinvestitionen	3'750
Investitionseinnahmen	-551
Auflösen Vorfinanzierungen	0
Saldo Investitionsrechnung	3'199
Selbstfinanzierung	3'683
Finanzierungsüberschuss = *Schuldenabbau	484

* Schuldenabbau inklusive Immobilienerträge siehe Seite 12

Spezialfinanzierungen

Die Entwicklungen der einzelnen Kassen sind separat zu betrachten, da es sich um strikt getrennte Rechnungskreise handelt.

Laufende Rechnungen VA12*

TCHF	Wasser	Abwasser	Abfall
Netto-Ertrag	-1'913	-2'280	-1'229
Netto-Aufwand	1'838	2'338	1'249
Saldo – Aufwandüberschuss		58	20
Saldo - Ertragsüberschuss	-75		
Selbstfinanzierung	269	-48	0

* Netto = Aufwand – Ertrag,
=> deshalb ist bei einem positiven Abschluss der laufenden Rechnung der Saldo negativ

Investitionsrechnungen VA12*

TCHF	Wasser	Abwasser	Abfall
Bruttoinvestitionen	1'480	480	0
Investitionseinnahmen	-1'500	-900	0
Auflösen Vorfinanzierungen	0	0	0
Saldo Investitionsrechnung	-20	-420	0
Selbstfinanzierung	269	-48	0
Finanzierungsüberschuss	289	372	0
Finanzierungsfehlbetrag			

* Netto = Aufwand – Ertrag,
=> deshalb ist bei einem positiven Abschluss der laufenden Rechnung der Saldo negativ

Stadt Liestal: Vermögens- und Schuldenentwicklung per Ende Jahr

TCHF Vermögen: (+) Schulden: (-)	RE10	LS11	VA12
Einwohnerkasse	-27'638	-24'652	-24'168
Wasserversorgung	-810	-530	-241
Abwasserbeseitigung	3'466	2'411	2'783
Abfallbeseitigung	938	683	683

Anträge

1. Der Einwohnerrat genehmigt den Voranschlag 2012 der Stadt Liestal:

- Laufende Rechnung
- Investitionen < TCHF 300, für die nicht zwingend separate Vorlagen erstellt werden müssen.

-- **Einwohnerkasse ohne Tiefbau**

	TCHF
Feuerwehr - Fahrzeug: Lego30 - Kommandowagen	85
Schulanlage Frenke – Primar: Vorprojekt	60
Kindergarten Weiermatt: Landerwerb	120
Betriebe – Fahrzeug: Ersatz Mitsubishi (Gärtnerei)	180

-- **Wasserversorgung ohne Tiefbau**

	TCHF
Keine	---

-- **Abwasserbeseitigung ohne Tiefbau**

	TCHF
Keine	---

-- **Abfallbeseitigung ohne Tiefbau**

	TCHF
Keine	---

-- **Tiefbau**

TCHF	EK	Wasser	Abwasser
Bushof 2, Bahnhofstrasse: Projektplanung	40	20	10
Zeughausgasse: Realisation	120	100	100
Oberer Burghaldenweg: Projektplanung	90	10	20
Altmarkt: Innensanierung: Realisation	---	---	200

2. Der Einwohnerrat setzt mit dem Voranschlag für das Jahr 2012 den Steuerfuss, die Steuersätze und Feuerwehrrsatzabgabe fest:

Steuerfuss im Jahr 2012	Zuständigkeit: Einwohnerrat (§47 Gemeindegesetz)
Einkommens- und Vermögenssteuer Natürliche Personen	66 % der Staatssteuer (unverändert)

Steuersätze im Jahr 2012	Zuständigkeit: Einwohnerrat (§47 Gemeindegesetz)
Ertragssteuer Juristische Personen	5 % des Ertrages (unverändert)
Kapitalsteuer Juristische Personen	0.275 % des steuerbaren Kapitals (unverändert)

Feuerwehrrsatzabgabe 2012	Zuständigkeit: Einwohnerrat (Reglement der Stützpunkt-Feuerwehr der Stadt Liestal)
Feuerwehrrsatzabgabe in % des steuerbaren Einkommens	0.6% (bisher: 0.4%)
Minimum:	CHF 100.- (unverändert)
Maximum:	CHF 1'000.- (unverändert)

3. Der Einwohnerrat nimmt von dem im Jahr 2012 für Liestal geltenden Gebühren Kenntnis:
(Gemäss §27 Gemeindefinanzverordnung, 1bis, ist dem Statistischen Amt mit dem Voranschlag ein Verzeichnis mit folgenden Angaben einzureichen)

Wasserbezugsgebühr (hydrologisches Jahr 1.10.2011 – 30.9.2012)	Zuständigkeit: Einwohnerrat (Reglement über die Wassergebühren)
inkl. 2.5% MwSt	CHF 1.74/m ³ (unverändert)

Abwasserbenützungsggebühr (hydrologisches Jahr 1.10.2011 – 30.9.2012)	Zuständigkeit: Einwohnerrat (Reglement über die Abwassergebühren)
inkl. 8.0% MwSt	CHF 2.27/m ³ (unverändert)

35I- Kehrrietsack-Gebühr	Zuständigkeit: Stadtrat (Gebührenverordnung zum Abfall-Reglement)
inkl. 8.0% MwSt	CHF 2.40 (unverändert)

Gebühren für Hundehaltung	Zuständigkeit: Einwohnerrat (Reglement über die Hundehaltung)
Jahresgebühr 1. Hund	CHF 70.- (unverändert)
Jahresgebühr 2. Hund	CHF 140.- (unverändert)

4. Der Teuerungsausgleich für die Besoldung des Verwaltungspersonals orientiert sich am Landratsbeschluss für das Staatspersonal (Annahme im Voranschlag 2012: 0.0%).

Liestal, 18. Oktober 2011

Für den Stadtrat Liestal

Die Stadtpräsidentin
Regula Gysin

Der Stadtverwalter
Benedikt Minzer